

Erzeugerpreise steigen weiter an

Brüssel. Die hohen Energiekosten schlagen in Deutschland und ganz Europa immer mehr auf die Einkaufspreise von Handel und Unternehmen durch. Für Erzeugnisse ab Werk, die in den Mitgliedsstaaten verkauft werden, wurden in Deutschland im Juni bereits 6,7 Prozent mehr gezahlt als ein Jahr zuvor, wie das EU-Statistikamt Eurostat in Luxemburg am Montag mitteilte. Zu Beginn des Jahres hatte der Preisschub noch bei 3,3 Prozent gelegen.

In fast allen anderen EU-Ländern stiegen die Erzeugerpreise sogar noch stärker. Im Durchschnitt aller 27 Mitgliedsstaaten lagen sie im Juni nach Eurostat-Berechnungen bereits um 10,1 Prozent höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Hauptpreistreiber ist demnach weiter die Energie.(AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/110205.erzeugerpreise-steigen-weiter-an.html>